



Barbershop-Klänge in der Jahnschule. ■ Foto: rb

Stimmungsmusik aus dem Frisörsalon

MUSIK In der Jahnschule begeisterten Barbershop-Songs das Publikum

HAMM-HERRINGEN ■ Wer heute lange Wartezeiten beim Frisör auf sich nehmen muss, wird bisweilen übellaunig und gelangweilt. Ganz anders im Amerika des ausgehenden 19. Jahrhunderts. Dort stimmten die Wartenden in den Salons zur Kurzweil einfach ein heiteres Lied an, was die Zeit natürlich deutlich versüßte.

Wenn auch heute kaum jemand mehr beim Friseur singt, hat sich dennoch die charakteristische Musik erhalten: der Barbershop. Weil dieser Stil bis dato in Hamm noch weitgehend unbekannt war, hatte der Frauenchor „A barrel of fun“ am Samstag Barbershopkonzert in die Jahnschule geladen. Die zahlreichen Zuschauer wurden in knapp zwei Stunden mit manchem Ohrwurm verwöhnt.

Enormes Spaßpotenzial

Mit Liedern wie „When I'm 64“ ließen die 22 Sängerinnen unter der Leitung von Brigitte Kockelke keinen Zweifel am Spaßpotenzial ihrer Musik. Da Barbershop aber nicht nur aus reinem Gesang, sondern zu großen Teilen aus untermalender Gestik, Mimik und zuweilen kompletten Choreographien besteht, boten die Sängerinnen dem begeisterten Publikum sogar noch Etwas fürs Auge.

Als die zur Unterstützung angereisten „Bad Boys“ aus

Dortmund auftraten, befielen sich die meisten Zuschauer bereits in allerbesten Barbershop-Laune. Die 20 Sänger präsentierten sich noch eine Spur professioneller als die Vorgängerinnen und reizten das Publikum mit großem stimmlichen Können zum Mitsingen. Mit Klassikern wie „Hello Mary Lou“ und ausdrucksstark heiterer Choreographie begeisterten die „Bad Boys“ restlos.

Bühne mit Sternenbanner

Um dem Publikum noch eine weitere Variante der Friseursalon-Musik zu bieten, betrat schließlich das Quartett „Just 4 fun“ die mit amerikanischen Flaggen geschmückte Bühne. Am Auftritt der vier Düsseldorferinnen wurden die Grundzüge des Barbershop deutlich erkennbar. So basiert der Stil eigentlich auf vierstimmigem Gesang, wobei die Lead-Stimme die Melodie trägt. Auch „Just 4 fun“ brachte Ohrwürmer wie „Hey Mr Sandman“ zurück. Dabei beeindruckte vor allem, wie perfekt ein solch kleines Ensemble die komplexen Melodien singen konnte. Die vier bemerkenswerten Sängerinnen ernteten zurecht bewundernden Applaus.

Die drei Ensembles boten einen äußerst heiteren Abend mit anschließendem After-Glow, bei dem der Barbershop manch neuen Fan gefunden haben dürfte. ■ tag